**BAU 2019: Rudolf Müller Mediengruppe zeigt Fachlösungen   
für die Praxis am Bau**

Köln, 22. November 2018 – Unter dem Motto „besser planen. besser bauen. besser handeln.“ präsentiert die Rudolf Müller Mediengruppe auf der BAU 2019 in München in Halle Eingang West, EWE.02, ihr multimediales Fachinformationsangebot sowie neue Fachlösungen in den Bereichen Architektur, Brandschutz, Barrierefreies Bauen, Bau- und Ausbau, Dachhandwerk, Holzbau sowie Metallbau. Mit den Schwerpunktthemen Barrierefreiheit, bauliche Gebäudebewertung und Ausschreibungs-Leistungspositionen gibt das begleitende Messeprogramm Lösungsansätze zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen am Bau. Darüber hinaus stellt der Geschäftsbereich Handel des Medienhauses bei einem gemeinsamen Auftritt mit dem Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel e.V. (BDB) in Halle A 1, Stand 100, mit BaustoffWissen eine neue Wissensmarke im Baustoffbereich vor. Komplettiert wird der Messeauftritt durch die überarbeitete Außendarstellung der Mediengruppe, welche die neue Markenführung unter der Fundamentmarke „RM Rudolf Müller“ widerspiegelt.

**Vorstellung Software PLAN4-Gebäudecheck und PLAN4-tick@time**

An drei Messetagen, vom 15. bis 17. Januar, stellt die Mediengruppe in Kooperation mit der PLAN4 Software GmbH den PLAN4-Gebäudecheck sowie das Projektplanungstool PLAN4-tick@time am Messestand ausführlich vor. „Gebäudecheck“ ist eine Software, die die bauliche Zustandsbewertung vereinfacht und beschleunigt. Sie ermittelt die für die Kostenschätzung erforderlichen Massen weitestgehend automatisch und greift auf die hinterlegten Leistungsbeschreibungen und Kostenangaben zurück. Bereits während der Vor-Ort-Begehung berechnet „Gebäudecheck“ den geschätzten Sanierungsaufwand zur Übernahme in die eigene AVA-Software.

Das Projektplanungstool „tick@time“ hilft Planung und Bau von Projekten effizient zu organisieren. Es unterstützt Projektteams bei der Planung, erleichtert die interne Kommunikation und bildet auch die Aufgaben eines jeden Einzelnen ab. Arbeitsprozesse lassen sich so klar definieren und in Form von Standardprozessen allen Mitarbeitern und externen Projektpartnern zentral zur Verfügung stellen.

**Neue DVD-Datenbank mit Leistungspositionen und ZTV**

Die DVD-Datenbank „LV-Texte“ unterstützt den Ausschreibenden mit über 5.500 vorformulierten, praxisorientierten Positionstexten aus über 40 Gewerken nach STLB sowie mit Einheitspreisen. Ergänzend dazu liefern die

Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) wichtige Rahmenbedingungen für die ausführenden Gewerke und benennen die

wichtigsten Regelwerke, die dem Angebot und der Bauausführung zu Grunde zu legen sind. Der Herausgeber und Geschäftsführer der DREIPLUS Planungsgruppe, Uwe Morell, wird auf dem Messestand der Mediengruppe

mit einem kurzen Impulsvortag zum Thema „Sicher ausschreiben, Nachträge vermeiden“ gastieren und dabei auch die Datenbank präsentieren. Die Vorträge finden am 15., 16. und 18. Januar jeweils um 10 Uhr und 15 Uhr statt.

# **Messerundgänge mit bfb barrierefrei bauen**

Am Dienstag, den 15. Januar und am Mittwoch, 16. Januar bietet die Mediengruppe eine Wiederauflage der beliebten bfb-Messerundgänge rund um das barrierefreie Bauen an. Um 14 Uhr bzw. 10.30 Uhr heißt es dann   
„Die beste Barrierefreiheit ist die, die man nicht sieht!“.Begleitet vonTanja Buß, Leitung Geschäftsfeld bfb barrierefrei bauen, führen die etwa   
2-stündigen Rundgänge zu den Messeständen ausgewählter Hersteller, die ihre Produktneuheiten und Designlösungen speziell zum Thema Barrierefreies Bauen & Inklusion vorstellen.

# **bfb barrierefrei – Trendstudie 2019**

Neben dem aktuellen Fachinformationsprogramm rund um den „Atlas barrierefrei bauen“ stellt die jüngste Marke der Mediengruppe die druckfrische „bfb barrierefrei – Trendstudie 2019“ vor. Welche Faktoren fördern bzw. hemmen das barrierefreie Bauen? Welche Zukunftstrends setzen sich durch? Wo informieren sich die Anwender? Die Trendstudie beleuchtet die Potenziale und Marktchancen des barrierefreien, demografiefesten Bauens. Darüber hinaus liefert sie einen Überblick zur demografischen Entwicklung sowie zu den Anforderungen des barrierefreien Bauens in Deutschland. Auch die Ergebnisse einer aktuellen Online-Umfrage zu den Erwartungen und Einschätzungen der Architekten und Planer, Wohn- und Immobilienwirtschaft, Baubehörden und Kommunen sowie Verbänden und Interessenvertretern fließen in die Studie mit ein.

**50 Jahre BaustoffMarkt mit Verleihung des BaustoffMarkt-Oskar**

BaustoffMarkt, das Wirtschaftsmagazin für Führungskräfte der Baustoffbranche, feiert auf der BAU 2019 (Halle A 1, Stand 100) sein   
50-jähriges Bestehen. Im Jahre 1969 durch den Verleger Gert Wohlfarth gegründet, ist das Magazin seit 1971 zugleich Verbandsorgan des Bundesverbandes Deutscher Baustoff-Fachhandel mit Sitz in Berlin. Seit Januar 2017 hat BaustoffMarkt seine neue verlegerische Heimat bei der Rudolf Müller Mediengruppe gefunden.

Zum Auftakt in das Jubiläumsjahr verleiht das Magazin auf der BAU 2019 zum 19ten Mal den renommierten BaustoffMarkt-Oskar als Symbol der Partnerschaft zwischen Baustoff-Industrie und Baustoff-Fachhandel. Der Preis wird seit 1982 alle zwei Jahre nach Abstimmung durch den Baustoff-Fachhandel an einen Partner aus der Baustoffindustrie vergeben. Die Preisverleihung findet während einer Galaveranstaltung am 17. Januar statt und zählt zu den Top-Events der Baustoffbranche.

**BaustoffWissen – die neue Wissensmarke im Baustoffbereich**

baustoffwissen.de, das Internetportal für die Aus- und Weiterbildung im Baustoff-Fachhandel, und Baustoffpraxis, das Fachmagazin für Produkte, Technik und Verarbeitung, verschmelzen zu einer neuen Wissensplattform im Baustoffbereich. Unter der Marke BaustoffWissen – print und online – finden künftig alle Themen rund um Aus- und Weiterbildung sowie Produktwissen gleichermaßen ihren Platz und sprechen sowohl Auszubildende als auch Fachverkäufer an. Rudolf Müller präsentiert die neue Wissensmarke erstmals auf dem Gemeinschaftsstand mit dem Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel e.V. (BDB) in Halle A 1, Stand 100.

**Baumobilreport – der digitale Informationsdienst rund um die BAU 2019**

In Kooperation mit der Messe München GmbH publiziert die Rudolf Müller Mediengruppe den BAUmobilreport. Unter www.baumobilreport.de liefert der kostenfreie, mobile Informationsdienst aktuelle, redaktionelle Kurzmeldungen, Empfehlungen und Service-Infos zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Messebesuchs. Während der Messe berichtet der BAUmobilreport „live“ über das Geschehen vor Ort.

**Neuer Markenauftritt „RM Rudolf Müller“**

Die Rudolf Müller Mediengruppe ist ein Traditionsunternehmen, das auf über 175 Jahre erfolgreiche Verlagsgeschichte zurückblickt: Die 1840 in Eberswalde (Brandenburg) gegründete Druckerei mit Verlag hat sich zu einem führenden Medienhaus entwickelt, das für Fachwissen und Expertise im Baubereich steht. 2018 hat das Unternehmen einen Transformationsprozess eingeleitet: Die Mediengruppe, die aus einer Holding, sechs Fachverlagen und einem POD-Dienstleister besteht, wird 2019 ihre Verlage zu einem Unternehmen zusammenführen und damit ihre Informations- und Marktkompetenz in Zukunft unter der Kernmarke „RM Rudolf Müller“ bündeln. Die neue Markenstrategie markiert die Transformation vom klassischen Fachverlag zum umfassenden Lösungsanbieter für besseres Planen, Bauen und Handeln. Unterstützt wird dieser Prozess unter anderem durch eine neue Organisationsstruktur und durch ein komplett überarbeitetes Corporate Design, das die Strategie der Konzentration auf die Kernmarke „RM Rudolf Müller“ widerspiegelt.

Pressekontakt: Justina Kroliczek, Management Unternehmenskommunikation   
Rudolf Müller Medienholding GmbH & Co. KG

Telefon: 0221 5497-350, Telefax: 0221 5497-6350

E-Mail: [presse@rudolf-mueller.de](mailto:presse@rudolf-mueller.de), Internet: [www.rudolf-mueller.de](http://www.rudolf-mueller.de).